

**nis, eine Notwendigkeit seines Daseins, er gibt ihm Impulse und Kraft zu leben.** Wapzarow selbst sagt, dass die Trennung mit seinem Glauben ihm einen physischen Schmerz verursachen würde („dann möchte ich heulen, als eine Panther, die vom Herzeleid getroffen ist“). Der Glauben bedeutet für Wapzarow eine Quelle seelischer Gesundheit und Gleichgewicht („sie verwandelt die Herzensqual in einem Kampf“). Sie haltet ihn an um nicht „sein Hirn zu zersprengen“. Bei Wapzarow kommt zum Vorschein ein Bosheit-Glauben und eine emotionelle Triade – Bosheit-Kampf-Glauben, die die Analogie der Haupttriade in seiner poetischen Welt darstellt: ein soziales Inferno, Selbstopfer und Traum-Zukunft. Aber für ihn sind das vor